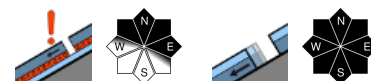


Älterer Tribschnee in höheren Lagen noch zu stören. Gleitschneelawinen in mittleren Lagen möglich.

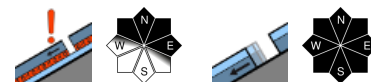


Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm



1800 m

Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

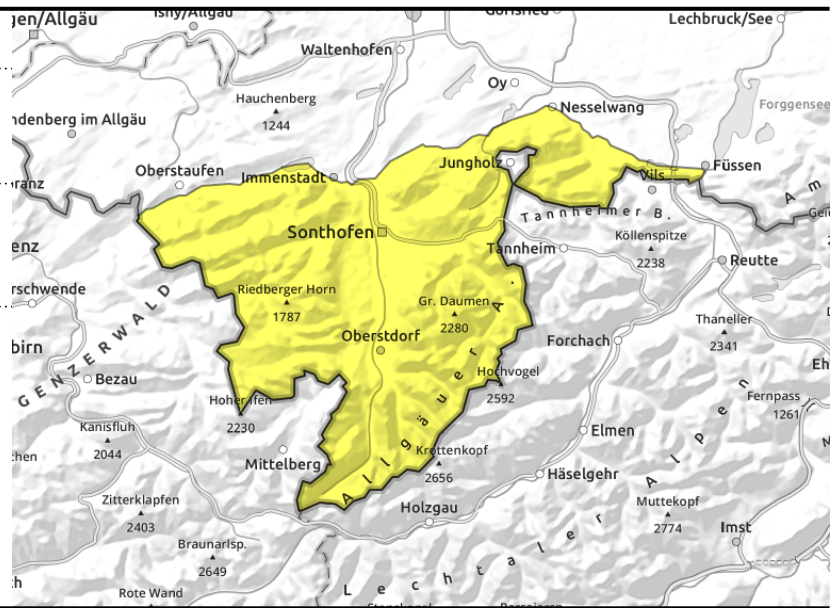
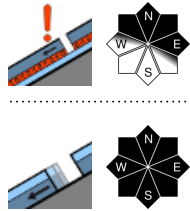


Exposition



17.12.2021

Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm



Älterer Tribschnee in den Hochlagen noch zu stören. Gleitschneelawinen in mittleren Lagen möglich.

Das Hauptproblem ist in höheren Lagen in störanfälligen Zwischenschichten im Altschnee zu sehen. Diese sind nur noch mit großer Zusatzbelastung auszulösen, es können aber mittelgroße Schneebrettlawinen entstehen. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im Steilgelände der Expositionen Nordwest- über Nord bis Ost sowie in eingewehten Rinnen. Am Übergang von viel zu wenig Schnee gibt es zusätzliche Gefahrenstellen, wo bodennahe Schwachschichten in der Schneedecke gestört werden können. Dann können auch große Schneebretter abgehen. In mittleren Lagen ist weiterhin die Selbstausslösung kleiner bis mittelgroßer Gleitschneelawinen an glatten und steilen Wiesenhängen möglich. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Aus sonnenbeschienenen, felsdurchsetzten Steilhängen können sich im Tagesverlauf nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen von selbst lösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich in den letzten Tagen allgemein gut gesetzt und verfestigt. Bis in die Hochlagen hinein ist die Schneeoberfläche meist schon tragfähig verharscht. In höheren Lagen ist älterer Tribschnee noch störanfällig, verbindet sich aber zunehmend. Störanfällige Zwischenschichten aus aufgebauten Schneekristallen gibt es vereinzelt noch an der Schneedeckenbasis. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke durchfeuchtet aber kompakt. Eine feuchte bis nasse Schneedeckenbasis begünstigt Gleitbewegungen.

Tendenz

An der Lawinengefahr wird sich in den nächsten Tagen wenig ändern.

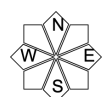
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

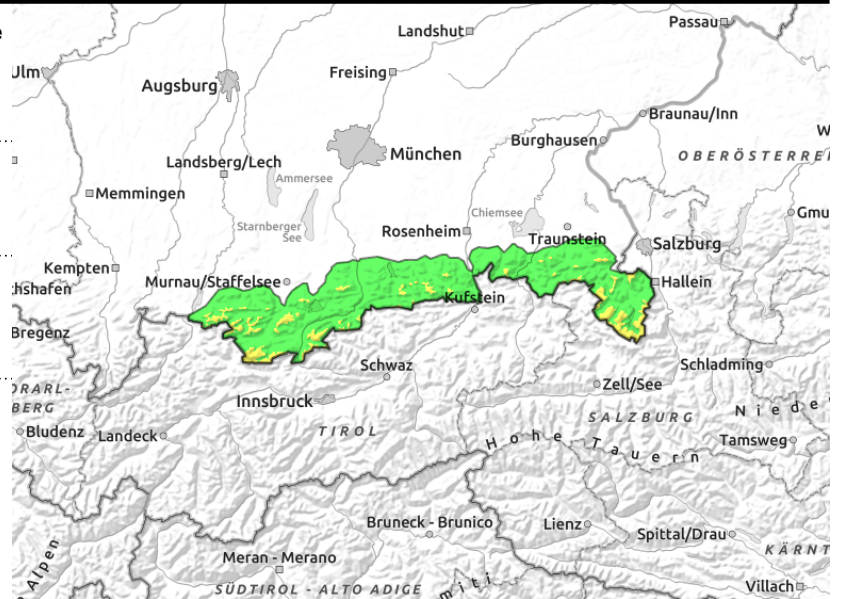
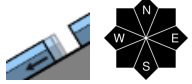
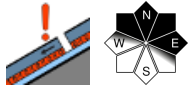


17.12.2021

Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



1800 m



Älterer Tribschnee in höheren Lagen noch zu stören.

Das Hauptproblem ist in höheren Lagen in störanfälligen Zwischenschichten im Altschnee zu sehen. Diese sind nur noch mit großer Zusatzbelastung auszulösen, es können aber mittelgroße Schneebrettlawinen entstehen. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im Steilgelände der Expositionen Nordwest- über Nord bis Ost sowie in eingewehten Rinnen. Am Übergang von viel zu wenig Schnee gibt es zusätzliche Gefahrenstellen, wo bodennahe Schwachschichten in der Schneedecke gestört werden können. Dann können auch große Schneebretter abgehen. In mittleren Lagen ist weiterhin die Selbstausslösung kleiner bis mittelgroßer Gleitschneelawinen an glatten und steilen Wiesenhängen möglich. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Aus sonnenbeschienenen, felsdurchsetzten Steilhängen können sich im Tagesverlauf nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen von selbst lösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich in den letzten Tagen allgemein gut gesetzt und verfestigt. Bis in die Hochlagen hinein ist die Schneeoberfläche meist schon tragfähig verharscht. In höheren Lagen ist älterer Tribschnee noch störanfällig, verbindet sich aber zunehmend. Störanfällige Zwischenschichten aus aufgebauten Schneekristallen gibt es vereinzelt noch an der Schneedeckenbasis. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke durchfeuchtet aber kompakt. Eine feuchte bis nasse Schneedeckenbasis begünstigt Gleitbewegungen.

Tendenz

An der Lawinengefahr wird sich in den nächsten Tagen wenig ändern.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

